

Reformationsjubiläum 2017 – kein Grund zum Feiern! – die EKD besiegelt Ihren Abfall vom Wort Gottes!

Vor 500 Jahren prangerte Martin Luther die Missstände der Kirche seiner Zeit an.

Heute feiern die Kirchen ökumenisch die Missstände und besiegeln damit ihren gemeinsamen Abfall vom Wort Gottes!

Ablasshandel (freikaufen von Sünden)	→	Anlass und Beginn d. Reformation
Abkehr von der Sühneopfer-Theologie	→	Feier und Ende d. Reformation

Die evangelische Kirche verabschiedet sich immer schneller vom „sola scriptura“

- Das Sühneopfer Jesus wird von beiden großen Kirchen abgelehnt
- Die Botschafterin für das Reformationsjubiläum, Frau Käßmann und andere, glauben nicht mehr an die Jungfrauengeburt Jesu.
- Die Bibelkritik zweifelt die Wunder Jesu, die Auferstehung Jesu, die Himmelfahrt Jesu an.
- Die EKD macht sich stark für Gender, Vielfalt, Homosexualität, Ehe für alle, lehnt den Absolutheitsanspruch Jesu entschieden ab.
- Die Kirchen sind Freunde der Welt geworden.

Die evangelische Kirche glaubt an einen anderen Jesus, als diejenigen, die Gottes Wort Glauben schenken!

Die Kirchen haben ihre Liebe zu Gott verloren! Joh. 14,21

Paulus warnt vor „Christen“, die abgeirrt sind vom Wort Gottes und Meister der Schrift sein wollen, die sie nicht verstehen! 1.Tim. 1. 6-7

Ja wir leben in der Endzeit – die Kirchen feiern ihren Untergang und sehnen sich nach Wiedervereinigung in der Lüge!

Als ein Mann der den Herrn Jesus Christus sehr lieb hat, möchte ich Sie auffordern Buße zu tun und zum Gott der Bibel umzukehren. Die Bibel sagt: „Prüfet aber alles, und das Gute behaltet.“

Der Gott der Bibel lässt durch Jeremia überbringen: „Beschneidet euer Herz Auf dass nicht um eurer Bosheit willen mein Grimm ausfahre wie Feuer und brenne, so dass niemand löschen kann.

Jesus sehnt sich danach, dass alle Menschen umkehren und gerettet werden. Die Zeit drängt, Jesus kommt bald wieder

Martin Dobat